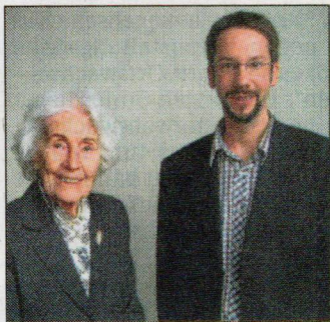


Hildegard Hamm-Brücher, von 1976 bis 1982 Staatsministerin im Auswärtigen Amt, und **Sebastian Pulfrich** aus Haiger (Jahrgang 1980) haben sich kürzlich bei einer Plenarsitzung des bundesweit agierenden Förderprogramms „Demokratisch Handeln“ in Jena gesehen. Der CDU-Kommunalpolitiker hatte die Gelegenheit, die ehemalige „Grande Dame“ der FDP vor der Sitzung persönlich zu treffen. Ziel des 1989 ins Leben gerufenen Förderprogramms ist es, demokratische Haltung und demokratische Kultur in Schule und Jugendarbeit zu stärken. Zu diesem Zweck hatten die aus allen Teilen Deutschlands angereisten Juroren in Jena die Aufgabe, über 300 Projekt-Einreichungen im Hinblick auf demokratische Prozesse und deren Nachhaltigkeit zu beurteilen. Die jährlich zusammenkommende Jury kürt dabei nicht die besten Demokraten, sondern beispielhaftes Engagement in Schule und Gesellschaft. Alle ausgewählten Projekte werden dann zu einer so genannten „Lernstatt“ eingeladen, die diesmal vom 9. bis 12. Juni in Bremen stattfindet.



Sebastian Pulfrich traf mit Hildegard Hamm-Brücher zusammen.